

**GEDENKEN AN RUDI BAERWIND IN DER KUNSTHALLE  
RHEINPFALZ  
08. FEBRUAR 2010**

**Gedenken an Rudi Baerwind  
in der Kunsthalle**

Der 1982 verstorbene Mannheimer Maler Rudi Baerwind wäre dieses Jahr hundert Jahre alt geworden. In feierlicher und geselliger Atmosphäre mit Musik des Saxophonisten Aart C. Gisolf und des Pianisten Dmitrij Koscheew eröffnet die Initiative „Baerwind 2010“ deshalb am Donnerstag, 11. Februar, 19 Uhr, das offizielle „Baerwind-Jahr“ in der Kunsthalle in Mannheim. Zu Lebzeiten wurden Baerwinds Arbeiten in der Kunsthalle ausgestellt, einige davon sind auch im Besitz des Hauses. Aus Anlass des Baerwind-Geburtstages zeigt die Kunsthalle als „Kunststück des Monats“ vom 11. Februar bis zum 28. Februar auch ein Selbstportrait des Künstlers aus dem Jahr 1952. Rudi Baerwind begleitete mit seinem Werk das Wiedererwachen avantgardistischer Kunst im Deutschland der Nachkriegszeit. Unter dem Eindruck internationaler Strömungen wie Surrealismus, Tachismus und Informel fand Baerwind eine Bildsprache, die zwischen abstrakter Formensprache und Figuration changiert. Der Weltbürger setzte sich für das Zusammenwachsen Europas ein und organisierte nach dem Krieg zahlreiche Begegnungen deutscher und französischer Künstler in ihren Heimatländern. Weitere Informationen zum „Baerwind-Jahr“ gibt es im Internet unter [www.rudibaerwind.de](http://www.rudibaerwind.de).